

Soundkünstler performen beim «Klanglabor Campfire» im Dunkeln

Dunkelzelt Kurz nach der Saisoneröffnung am TAK steht eine neuartige Versuchsanordnung auf dem Spielplan: Die Formation «Klanglabor» lädt bald auf den TAK-Vorplatz zu einem imaginärem Lagerfeuer und einer Performance im Dunkeln.



Die beiden Performances «Klanglabor Campfire» werden in absoluter Dunkelheit über die Bühne gehen. Eine Herausforderung, sowohl für Besucher als auch Künstler. Unser Foto zeigt das Trio, von links: Sele, Kronabitter, Oehri. (Foto: ZVG)

Drei seltsame Gestalten sitzen an einem Lagerfeuer. Die Stimmung ist angespannt. «Hey, Jack», sagt einer, «erzähl uns eine Geschichte!» «Okay», sagt dieser. Und Jack erzählt eine Geschichte, die es in sich hat. Die Geschichte beinhaltet viel Musik (Klanglabor: Denise Kronabitter, Arno Oehri und Marco Sele), aber auch einige wissenschaftlich-philosophische Aussagen des Hirnforschers Felix Hasler über die Besonderheiten der menschlichen Wahrnehmung. Die Geschichte wird vielschichtig und beginnt sich zu drehen und zu drehen, bis ... Das darf nicht genannt werden! Erst das Knistern des Lagerfeuers hält die Lösung parat. Im Projekt «Klanglabor Campfire» besteht die Herausforderung in der völligen Dunkelheit, die Künstler und Publikum gleichermassen umgibt. Für beide, Hörende wie Performende, fokussiert sich die Wahrnehmung auf klangliche Nuancen. Das

Klanglabor hat hierzu ein ganz eigenes, musikalisches Erzählkonzept entwickelt und darüber hinaus den Liechtensteiner Hirnforscher Felix Hasler befragt. Das Dunkelzelt wird regelmässig von der Obvita (Ostschweizer Blindenverband) zur Sensibilisierung in Schweizer Gemeinden eingesetzt und ist nun zum ersten Mal in Liechtenstein zu Gast. Veranstaltet wird das Dunkelzelt in Schaan vom Liechtensteiner Behindertenverband in Kooperation mit dem TAK und Obvita. (red/pd)

Literatur-Anlass auf dem TAK-Vorplatz

- **Was:** «Klanglabor Campfire» im Dunkelzelt
- **Wer:** Denise Kronabitter (Gesang, Hang), Arno Oehri (Gitarre, Electronics, Voc), Marco Sele (Schlagwerk, Hang, Synthesizer), Felix Hasler (Hirnforscher/Interviewstimme)
- **Wann:** 19. und 20. September, jew. 20.09 Uhr
- **Karten:** julia.kerber@lbv.li / +423 390 05 15
- **Weitere Informationen** auf www.lbv.li